

Manuskriptkulturen (Manuscript Cultures) (M.A.)

1. Semester	2. Semester
<p>MC-1 Modul Kulturwissenschaftliche Manuskriptforschung 12 LP / 5 SWS</p> <p>2 SWS Vorlesung mit 1 SWS Übung (Studienleistung), 2 SWS Seminar + Seminararbeit</p> <p>Vorlesung + Übung = 4 LP Seminar + Seminararbeit = 8 LP</p>	<p>MC-Abschluss 30 LP / 1 SWS</p> <p>Masterarbeit = 28 LP</p> <p>1 SWS Masterand/inn/en-kolloquium = 2 LP</p>
<p>MC-2 Modul Naturwissenschaftliche Materialanalyse 12 LP / 5 SWS</p> <p>2 SWS Vorlesung mit 1 SWS Übung (Studienleistung), 2 SWS Seminar + Seminararbeit</p> <p>Vorlesung + Übung = 4 LP Seminar + Seminararbeit = 8 LP</p>	
<p>Freier Wahlbereich MC-MA-WB 6 LP</p>	
24 LP	30 LP

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

(1) Module für den Masterstudiengang „Manuskriptkulturen“ im Umfang von 60 LP:

a) Es müssen folgende Pflichtmodule belegt werden:

- Modul MC-1 (12 LP) Kulturwissenschaftliche Manuskriptforschung
- Modul MC-2 (12 LP) Naturwissenschaftliche Materialanalyse
- Modul MC-MA-WB (6 LP) Freier Wahlbereich
- Modul MC-Abschluss (30 LP)

Der Masterstudiengang wird mit dem Modul MC-Abschluss in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst die Anfertigung der Masterarbeit (28 LP) und die Teilnahme am Kolloquium (2 LP).

(2) Im freien Wahlbereich (6 LP) haben die Studierenden die Möglichkeit, nach eigenem Interesse Lehrveranstaltungen der am Studiengang beteiligten Fächer und des Lehrangebots im Studium Generale zu belegen. Der Wahlbereich dient damit der Stärkung der interdisziplinären Kompetenz. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in anderen Fachdisziplinen und lernen, über die Grenzen des eigenen Spezialgebiets hinaus zu denken. Hier können zur Vertiefung bzw. individuellen Schwerpunktbildung sprachpraktische und/ oder fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen einführender Art zum Erwerb des notwendigen Methodenwissens gewählt werden.